

Vollversammlung mit Honig- und Käseverkostung

Am vergangenen 10. November fand im Pfarrsaal die alljährliche Vollversammlung des Bildungsausschusses mit den Vertretern und Vertreterinnen von Vereinen, Pfarrgemeinde und Schule statt.

Nach der Begrüßung und der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung verlas die Vorsitzende Roswitha Huber Egger den Tätigkeitsbericht, der diesmal sehr umfangreich ausgefallen ist.

Highlight war das überaus erfolgreiche Projekt "Auf Lebensberg", welches in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Marling, dem Seniorentheater "Überholspur" und Schlossbesitzerin Anouschka van Rossem durchgeführt wurde. Nach der Begutachtung des Kassaberichts und der Entlastung von Kassier Martin Mair, der von den Rechnungsrevisoren Daniel Seifarth und Markus Brunner für seine akkurate Buchführung gelobt wurde, ging es wie jedes Jahr an die Programmierung und Koordination der Veranstaltungstermine

die Tische und Bänke auf dem Freizeitgelände restauriert werden. Großes Lob richtete sie auch an das Redaktionsteam der Gemeindezeitung "Füchsl". Dabei lud sie alle Vereine dazu ein, weiterhin fleißig redaktionelle Beiträge zu übermitteln.



**Bildungsausschuss
Tscherm's**

Auf den formellen Teil des Abends folgte eine Honigverkostung, bei der die Imker Bernhard Gamper und Albert Moser ihre Produkte präsentierten. Marsha Schrötter



Daran anknüpfend kündigte die Vorsitzende Roswitha Huber Egger an, dass es in der Redaktion des "Füchsl" mit Jahresende nach 30 Jahren einen Wechsel geben wird (siehe dazu auch eigenen Bericht).

kredenzte dazu passenden Käse von der Algunder Sennerei.

Die Verkostung wurde von interessanten Erzählungen zum "süßen Gold" begleitet. Dabei informierte Bernhard Gamper über den Honig und seine Bedeutung als Lebens-, Genuss- und Zahlungsmittel in früheren Zeiten. Auch auf die heilungsfördernde Wirkung des Honigs, das Honigvorkommen in Südtirol und die Billigkonkurrenz ging der Imker ein.

Bei angeregten Gesprächen und einem Glas Wein klang der Abend schließlich aus.



Bernhard Gamper informierte über das "süße Gold".

Karin Gamper

für das kommende Jahr. Roswitha Huber Egger bedankte sich bei allen Vereinen für die Mitarbeit, ohne die das rege Vereinsleben im Dorf nicht möglich wäre.

Nachdem der Veranstaltungskalender abgehakt war, ergriff Bürgermeisterin Astrid Kuprian das Wort. Sie dankte den Vereinen für ihren Einsatz und kündigte an, dass während der Wintermonate



Martha Schrötter kredenzte passenden Käse.